

folgte von der Küste, wo man durch den furchtbaren Krach des Zusammenstoßes auf die Katastrophe aufmerksam geworden war, das Rettungsnetz. Sie lagen zunächst die Mannschaften auf, die zum Teil beim Umsinken des "Gladiator" ins Wasser geblieben oder gesprungen war. Der "St. Paul" hielt sich 1 1/2 Stunden noch an der Küste auf und tat, was nur irgend möglich war, um der Mannschaft des "Gladiator" Hilfe zu leisten. Bei einem Zusammenstoß in tieferem Wasser würde ein ungleich größeres Unglück herbeigeführt worden sein. Von der Mannschaft des "Gladiator" von der jetzt 20 fehlen, waren dann noch nur wenige gerettet worden. Die Passagiere konstatierten, daß der "St. Paul" außerordentlich langsam dampfte, während der "Gladiator", der aus Vortland kam und Vortsmouth anlaufen sollte, zwar vorsichtig, aber doch schneller fuhr. Von den Offizieren des "Gladiator" fehlt nur der Leutnant Graves, der der Küste zu schwamm. Der Kommandant des "Gladiator" ließ dem Führer des "St. Paul" keinen Dank für die seinem Schiff gewährte Hilfe aussprechen.

Auch bei diesem Schiffsunglück hat sich die internationale Kameradschaft der Seeleute wieder bewährt. Als ein Matrose des "St. Paul" eine Klauade des "Gladiator" im Wasser hilflos herumtreiben sah, sprang er angeklebt über Bord und hielt den dem Ertrinken nahen solange über Wasser, bis Hilfe kam. Dem Geretteten waren beide Beine beim Zusammenstoß gebrochen worden.

Aus ganz England, namentlich aber aus dem Westen kommen Nachrichten über die Schreden des gefrigen, nunmehr 8 Tage währenden Schneesturmes, der einzig um diese Zeit in den Annalen Englands dasteht. Ein Witterungswechsel ist auch heute noch nicht vorauszusagen. Die Kanalschiffahrt ist seit der Sonntag Nacht unterbrochen. Telegraphen und Telefonverbindungen sind vielfach gestört. Nach den letzten Meldungen sind vom "Gladiator" vier Mann tot und sieben Mann verundet. 21 Seeleute fehlen noch.

Der Kaiser und die alte Berliner Garnisonkirche. Militäroberpfarrer Goens, der aus Korin nach Berlin zurückgekehrt ist, teilt folgende Einzelheiten aus den Anordnungen des Kaisers über den Neubau der Garnisonkirche mit: Der Kaiser, der durch die Zerstörung der Garnisonkirche sehr erschüttert war, wünscht hauptsächlich deshalb den Aufbau des Gotteshauses an derselben Stelle und in der alten Gestalt, weil das Innere der Kirche vielfach die beste Ausstattung aller derartigen Gebäude Berlins aufweist. Da es sich bei der Brandkatastrophe angeht, des Alters der Kirche herausstellte, daß ihre Baukonstruktion mangelhaft war, hat der Monarch angeordnet, daß bei der Wiederherstellung des Hauses alle modernen Ertragungsweisen der Baukunst zur Anwendung kommen sollen. Das Kreuz hat beabsichtigt von der Kirche aus das Gedächtnis des Dachturms ersetzt, der unter der Gewalt der Feinde zusammenbrach. Deshalb soll bei dem neuen Bau die Gänge getragen werden, daß Kirche und Dachturm durch eine feste Decke getrennt werden. Glücklichweise ist das Verbot mit den Säulen beim Brande gerettet worden. Der Neubau soll von den Bauärzten Wulphorj und Gerstberg ausgeführt werden. Beide Herren, die dem Kriegsministerium angehören, werden zu diesem Zweck von ihrer Behörde beurlaubt und dem Gouvernement von Berlin überwiehen werden. Sobald der Kaiser zurückgekehrt ist, will er die Pläne in Augenschein nehmen. Alsdann kam gleich mit dem Bau begonnen werden, der möglichst beschleunigt werden soll.

Eindbruch in eine Kirche. In Ulfch bei Schneidemühl sind in der vergangenen Nacht durch einen Einbruchdiebstahl in der Kirche folgende Gegenstände gestohlen worden: Das Altarbild mit sämtlichen Seiten, die Monstanz, fünf goldene Kelche, drei silberne Kelche, ein großes massiv goldenes Kreuz, ein silbernes Kreuz, das mit Perlen und Edelsteinen geschmückt war. Ferner wurden sämtliche Opferkerzen erbrochen und etwa 150 Mk. erbeutet. Der Verdacht lenkt sich auf drei Personen, die sich in einem jeig fahriges Automobil in Schneidemühl aufhielten. In der Nähe der

Kirche wurden einzelne Gegenstände aufgefunden, von denen jedoch die wertvollen Teile entfernt waren.

Amerikanische Automobil-Rennen. Der amerikanische Chausseur Strang wußte auf einem Jotta-Wagen das Briarcliff-Rennen. Er durchfuhr die 32,4 englische Meilen lange Bahn achtmal in 5 Stunden, 14 Minuten und 13 1/2 Sekunden. Zweihundanzig Wagen starteten, vier wurden gestoppt; ein Zuschauer starb vor Aufbruch und vier Zuschauer und ein Chausseur erlitten schwere Verletzungen. Trotz der schweren Zwischenfälle ähneten zahlreich Zuschauer laut ihren Unwillen über den Mangel an "Tragödien". Liebhaber von Schrednissen hatten heimlich eine Bücke unterminiert, um Unfälle herbeizuführen. Der Plan wurde jedoch rechtzeitig entdeckt und die Brücke wiederhergestellt.

Der Maler als Wilderich. Bei dem Frankfurter Maler Erik Boehle sind von dem 35jährigen Frankfurter Maler Hottenrot, der in Boches Atelier arbeitet, im Laufe von zwei Jahren Kunstwerte und Radierungen im Werte von mehreren Tausend Mark gestohlen und an Frankfurter Kunsthändler verkauft worden. Erst dieser Tage ist der Diebstahl entdeckt worden. Um seiner Verhaftung zu entgehen, ließ sich Hottenrot vom Zuge überfahren. Geschädigt sind zumeist Frankfurter Kaufleute.

Die neuen Jubiläums-Briefmarken. die die österreichische Postverwaltung aus Anlaß des Regierungs-Jubiläums des Kaisers Franz Josef hat herstellen lassen, sind bereits erschienen.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle-Nord. 25. April 1908.
Aufgebote: Der Bankbeamte Botho Frisjähje, 2. Wuchererstraße 5, und Gertrud Krelle, Hardenbergstr. 4. Der prakt. Arzt Dr. med. Eugen Schulte, Treis, und Margareta Körkel, Hohenpölsenstr. 26.
Geschiednisse: Der Landwirt Friedrich Schladebach, und Martha Stenpler, Vestingstr. 20. Der Tapezierer und Dekorateur Hermann Winarsky, Vestingstr. 27, und Hedwig Gagen, Viktoriastraße 40. Der Modellstecher Paul Zannath, Angeweg 11, und Ida Kising, Velforstr. 12. Der Maler Paul Friedrich, Fleischerstraße 13, und Lina Schaaf, Deffauerstr. 13. Der Bergarbeiter Franz Lange, Capellenende, und Anna Freitag, Schleifweg 5a. Der Schlosser Alfred Heuß, Wahren, und Margareta Fröhberg, Wilhelmstr. 45. Der Privatdozent Dr. Artur Goltz, Hardenbergstr. 9, und Margareta Osterland, Sealsstr. Der Schmiedemeister Otto Krümming, Richard Wagnerstr. 57, und Anna Jörn geb. Wehle, Trifflstr. 17. Der Maurer Otto Katterfeld, Brauchweiserstr. 6, und Anna Jungf, Oppinerstr. 16. Der Bergarbeiter Wilhelm Polof, Gansau, und Amalie Beter, Troststr. 21. Der Arbeiter Albert Oster, Artur Braune und Emma Duenkel, Eisenbahnstr. 12.
Getorben: Dem Kaufmann Hermann Wolff 7. Brigitte, Hohenpölsenstr. 39. Dem Arbeiter Wilhelm Werner 1. Marie, Wittelsfindtr. 6. Dem Geschäftsführer Christoph Scharf 5. Wilhelm, Breitelstr. 17.
Getorben: Der inv. Arbeiter Wilhelm Schöning, 69 J., Brauchweiserstr. 7.

Standesamt Halle-Süd. 25. April 1908.
Geschiednisse: Der Feuerwehmann Karl Hendrich, Schloßberg 4, und Anna Hohenog, Bölsau. Der Gärtler Richard Herrmann, Eifenstr. 13, und Wilhelmine Wartenberg, Torstr. 50. Der Arbeiter Franz Banowski, Brunsowstr. 11, und Anna Förschner, Liebenauerstr. 166. Der Tapezierer Paul Hoppe und Marie Ziegler, Wörmliherstr. 108. Der Stadthauswagener Herrmann Stein, Richard Wagnerstr. 52, und Klara Erdert, Unterberg 12. Der Kaufmann Alban Siege, Paul Riebeckstr. 23, und Martha Weder, Wörmliherstr. 104. Der Maurer Paul Särzer, Bettin, und Berta Haack, Wörmliherstr. 12. Der Arbeiter Alwin Köhler, Spitze 32, und Ida Sängler, Vestingstr. 4. Der Bautechniker Arthur Schindler, Schloßberg, und Emilie Goebler, Thüringerstraße 20. Der Geschäftsführer Otto Thomas, Lindenstr. 60, und Klara Diernann, Mansfelderstr. 29. Der Depeschenbote Paul

Müller, Charlottenstr. 16, und Frieda Betts, Leipzigstr. 20. Der Arbeiter August Krieg, Pflannenstraße 41, und Auguste Kitz, Marie Graf, Sandbergstr. 66. Der Schreiber Hermann Otto, Viktorstr. 36, und Margareta Kresse, Gr. Ulrichstr. 51.
Getorben: Dem Arbeiter Ernst Michael 7. Agnes, Schillstraße 3. Dem Oberwärter Hermann Pfeiffer 2. Elie, Dieselauerstr. 11b. Dem Schreiber Otto Klinger 5. Gertrud, Wörmliherstr. 105. Dem Schlosser Max Bender 1. Charlotte, Wörmliherstraße 6. Dem Jägermeister Richard Krause 5. Richard, Spitze 22. Dem Kellner Paul Schwarz 2. Irma, Pflannenstraße 22. Dem Kranführer Wilhelm Ertz 1. Erna, Unterplan 8. Dem Volkshilfsgeanten Otto Wasserleber 5. Serbet, Tomafusstraße 39/39.

Getorben: Des Gärtners Albert Gipert Ehefrau Wilhelmine geb. Franke 36 J., Leipzigstr. 66a. Der Bauarbeiter Ernst Schmidt 29 J., Steinbockstraße 3. Des Bergarbeiters Christian Fuß 5. Ernst aus Barba, 13 J., Kinnit. Der Kaufmann Otto Wehlein 60 J., Wörmliherstr. 115. Des Zimmermanns Rilo Wehlein Ehefrau Maria geb. Nachigall aus Piesau, 25 J., St. Elia-Krankenhaus.

Auswärtige Aufgebote:
 Der Schmeich Wilhelm Stadt und Emma Sedert, Groß-Köpenick, Hohenpölsenstr. 100. Der Hotelbesitzer Gustav Hebel und Karoline Gutmaier, Groß-Köpenick, Der Töpfer Johann Karmayred, Halle a. S., und Elisabeth Kolmer, Spechtshausen. Der Schuhmacher August Schiefel und Lina Waddeburg, St. Wädeln.

Meteorologische Station.

| | | |
|----------------------|---------------------------|----------------------------|
| | 25. April 9 Uhr abends | 26. April 7 Uhr morgens |
| Barometer Millimeter | 743.9 | 747.3 |
| Thermometer Celsius | 9.8 | 4.5 |
| Rel. Feuchtigkeit | 91% | 82% |
| Wind | SW 2 | SW 1 |

Maximum der Temperatur am 25. April: 14.3 °C.
 Minimum in der Nacht vom 25. April zum 26. April: 4.0 °C.
 Niederschlagsmenge am 26. April 7 Uhr morgens: 8.5 mm.

| | | |
|----------------------|---------------------------|----------------------------|
| | 26. April 9 Uhr abends | 27. April 7 Uhr morgens |
| Barometer Millimeter | 752.1 | 752.0 |
| Thermometer Celsius | 6.6 | 5.5 |
| Rel. Feuchtigkeit | 58% | 59% |
| Wind | SW 2 | SW 1 |

Maximum der Temperatur am 26. April: 10.7 °C.
 Minimum in der Nacht vom 26. April zum 27. April: 2.3 °C.
 Niederschlagsmenge am 27. April 7 Uhr morgens: 0.0 mm.

Wetter-Nachrichten.
 (Auf Grund der Berichte des Reichs-Wetter-Dienstes.)
 (Nachdruck verboten.)
 28. April: Angenehm, vielfach heiter, wärmer.
 29. April: heiterer Wind, wolkef. Regenfälle.
 30. April: Bewölkt, meist trocken, windig, normale Temperatur.
 1. Mai: Wolkef. kühl, windig, Regenfälle, frühweiche Gewitter.
 2. Mai: Veränderlich, lebhafter Wind, ziemlich kühl.

Geschäftsverkehr.
 Wie uns der Verlag der „Sturmischen Kursbücher“ mitteilt, können diesmal verschobener Neuheiten wegen die „Sturmischen Kursbücher“ erst vom 29. April ab zur Ausgabe gelangen. Alles Weitere finden unsere Leser in dem dieser Nummer unseres Blattes beiliegenden Prospekt.

Tausendfach bewährte Nahrung bei Brechdurchfall, Diarrhöe, Darmkatarrh, etc.

Kufeke - Kindermehl - Krankenkost

Ein wehrhafter Schild gegen die Feinde des Haares, gegen Schuppenbildung und Haarausfall, ist **Dr. Dralle's Birken-Haarwasser**. Das edelste und natürl. Haarpflegemittel. Verhütet den Haarausfall. Verhindert die Schuppenbildung. Stärkt den Haarwuchs. Belebt die Nerven.

Weltausstellungen St. Louis 1904 Grand Prix. Mailand 1906
 Zu haben in Parfümerie, Drogen- und Friseurgeschäften, sowie in Apotheken.
Vielfach nachgeahmt - niemals erreicht!

Offene Stellen.
Männliche.
 50 Mk. Gehalt monatlich, außerdem mind. 60 Mk. Provision und Spesen erhält
Akquisiteur für versch. Versicherungsbranchen (nicht Lebens-, nicht Volkswirtschaftsversicherung). Nach erfolg. Ausübung d. Akquisitor. erhalten sich die Besitze. Best: Halle u. Umg. häter: Prof. Ludwig-Anhalt-Bergschütz. Off. u. B. A. 8941 an Rudolf Mosse, Berlinstr. 4. 8158

Arbeiter werden bei gutem Lohn dauernd eingetell. (8154)
Danzwizgelei Wlensna, bei Ammendort.

Suche zum 15. Mai zu meinen 3 Kindern von 3, 12 und 14 J. ein erf. ev. Fräulein mit 26jähriger Ausbildung.
 Frau Direktor **Schneidgut,** Markt 19, II.

Stellen-Gesuche.
Männliche.
 22 J. Mittelschul (Stenograph u. Maschinenschreib.) mit d. Dopp. Buchführung u. Aufsicht. sowie a. and. kaufm. Arbeiten. vertraut. Sucht, geküht auf prima Beugnis. anderbewält. Stellung.
 Off. u. B. O. 8924 an Rudolf Mosse, Halle a. S. erbeten.

Suche für meinen 15jährigen Sohn, im Alter des fünf-jährigen. Beugnis. eine Stelle als
Oekonomie-Scholar unter direkter Leitung des Prinzipals. Familienanschluß Bedingung. Offerten mit Angabe des Namens-Preises erbeten. Off. Entzählen b. Walter-Beitzig, Bauer.

Verkauf.
 10 gebrauchte Pianos, vorzüglich erhalten, verk. äußerst preiswert unter 3 Jahre Garantie
G. Döll,
 Große Ulrichstraße 33.

Verkauf.
 5 Zimmer nebst Küche, Bad u. Zubehör. 1. Juli zu verm.
Hah. Kontor Martinberg 97.

Wagdeburgerstraße 60, I. r.
 6 St. u. Zub. 1/10. zu vermieten.

Felsenstr. 23, I. Etage,
 5 Zimmer nebst Küche, Bad u. Zubehör. 1. Juli zu verm.
Hah. Kontor Martinberg 97.

Wagdeburgerstr. 60, I. r.
 6 St. u. Zub. zu Geschäfts-zwecken f. gecl. 1. Okt. zu verm.

Mietsgesuche.
 Gesucht per 1. Oktober herrschaftl. **Wohnung,** 5010 ca. 6 Zimmer, ca. 1200 bis 1300 Mk. Offert. unt. R. 9009 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.

Geldverkehr.
 40-50000 Mk. nach 90000 Mk. Bantgeld (Zare 183000 Mk.) zu 5% per 1.7. ab. später gef. Off. unt. R. 8714 an Rudolf Mosse, Halle S.

15000 Mark
 als erste Hypoth. auf Grundst. im Werte von 50000 Mk. bald zu leihen gesucht. Offerten erb. an C. Pietschmer, Eisleben. (8153)

Grundstücke.
Gasthaus, am Schlachthof, gute Holz. Offerten, verb. bei 5-8000 Mk. Veräußerung für 40000 Mk. Nur ernstl. Selbstbr. Näb. sub. Sp. 3 konfuzensl. am Schlachthof, gute Holz. Offerten, verb. bei 5-8000 Mk. Veräußerung für 40000 Mk. Nur ernstl. Selbstbr. Näb. sub. Sp. 3 an Rudolf Mosse, Dessau.

Irex-Zahnpulver in Auto-Dose
 Automatische Pulverabgabe - Neu!
 Ein Ideal-Präparat von denkbar zartester Feinheit.
 Inhalt ca. 60 Portionen, 2 Monatsausreichend. Preis M. 1.-



1200 Garstinde dauerhafte Korsetts von 1.00-8.00 Mk. empfiehl. H. Schnee Nachf., Gr. Eifenstr. 84.

Wäschgefäße in größter Auswahl, dauerhaft u. billig. Schillerstr. 1, dicht am Markt, Wörmliherstr. 104b-Markten.

Wäschgefäße [33] dauerhaft, bill. Rander Gr. Klausstraße 12. Mittal. d. B. d. S. B. A. J. H. Reussner, H. d. Moritzstr. 218 Sprengel u. Bink. Zeitungsverleger Oscar Klone, Gr. Ulrichstr. 55.

Reins Durchschreibebücher.
Reins Farbapier.
 Chard Rein.Chemnitz.

Der berühmte und allein echte Dr. Kahleyss'sche Magenliqueur
 aus der Kurgastfabrik von H. Kahleyss & Co., Badegast 1. A. ist aus den feinsten, magenfördernden Bestandteilen bereitet und hat sich bei gekühter Anwendung u. gepulvertem Magen u. Darmkatarrh als sehr wirksam erwiesen. Er ist zu haben in Flaschen a. 1.20 Mk. und 2 Mk. bei den Herren J. H. Reussner, H. d. Moritzstr. 218 Sprengel u. Bink. Zeitungsverleger Oscar Klone, Gr. Ulrichstr. 55.

Lorveg wegen Umfange zu verkaufen
 Delfischstraße 3.

Ein **kleiner Hinderwagen,** elegant, mit Gummirollen, sehr neu, preiswert zu verk. (8156) Händelstr. 25. hart.

Rübenstecklinge
 rote Äpfel, ca. 50 Stk., hat abzugeben **A. Hertel,** Ledwitzer, bei Seiffenthal. (8158)

Gurkeu, in Ortschaften u. Tennen bietet an **H. G. Kahlenberg,** Döhlischenstr. 12.